

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894**

169 (22.6.1894) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 169. Erstes Blatt.

Freitag den 22. Juni

(folgt ein zweites Blatt.)

1894.

## Bekanntmachung.

Nr. 54714. Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

Wir haben wahrgenommen, daß Arbeitgeber und Dienstherren die bei ihnen beschäftigten Personen, Dienstboten, Gehilfen und Lehrlinge, welche der Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung unterliegen, nicht oder nur zum Teil bei der dahier errichteten gemeinsamen Meldestelle anmelden. Wir sehen uns daher veranlaßt, auf folgende Bestimmungen aufmerksam zu machen:

1. Dienstherren, Arbeitgeber und Lehrherren sind verpflichtet, den Diensttritt und Dienstaustritt ihrer Dienstboten, Arbeiter, Betriebsbeamten, Gehilfen, Gesellen und Lehrlinge — sofern diese Personen nach den bestehenden Vorschriften gegen Krankheit bezw. Invalidität und Alter zu versichern sind — unter Angabe aller für das Versicherungsverhältnis erheblichen Thatsachen bei der städtischen Versicherungsmeldestelle spätestens am dritten Tage nach Beginn bezw. nach Beendigung des Arbeits-, Lehr- oder Dienstverhältnisses anzumelden.

Die Anzeige hat unter Benützung von Impressen zu geschehen, welche unentgeltlich gestellt werden.

2. Wenn das Arbeitsverhältnis, insbesondere der Arbeitsverdienst eines Angemeldeten sich in einer Weise ändert, welche auf die Höhe der Beiträge für die Krankenversicherung oder Invaliditäts- und Altersversicherung von Einfluß ist, oder welche bewirkt, daß der Angemeldete in ein Versicherungsverhältnis eintritt oder aus einem solchen ausscheidet, so ist die Aenderung binnen 3 Tagen bei der städtischen Versicherungsmeldestelle anzuzeigen.

3. Wer obiger Anmeldepflicht nicht genügt, wird an Geld bis zu 20 M. bestraft und hat, falls die Unterlassung vorsätzlich oder fahrlässigerweise erfolgte, alle Aufwendungen zu erstatten, welche die Gemeindefrankenversicherung oder eine Ortskrankenkasse auf Grund gesetzlicher oder statutarischer Vorschriften zur Unterstützung einer vor der Anmeldung erkrankten Person gemacht haben.

Gleichzeitig weisen wir auch darauf hin, daß mit der Anmeldung der vorstehend bezeichneten Personen bei der Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung-Meldestelle der vorgeschriebenen Meldepflicht nicht genügt ist, wenn diese Personen bei ihren Arbeitgebern auch Wohnung haben. Im letzteren Falle ist ebenfalls innerhalb 3 Tagen wie jeder Zuzug von auswärts und jeder Dienst- und Wohnungswechsel innerhalb der Stadt dem polizeilichen Meldebüreau — Rathaus Zimmer Nr. 17 — anzuzeigen. Diese polizeiliche Anmeldung kann an jedem Werktag in den Stunden Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr bewirkt werden. Ueber die erfolgte An- oder Abmeldung wird eine Bescheinigung erteilt. Verpflichtet zur Anmeldung sind:

- a. die Dienstherren für ihre männlichen und weiblichen Dienstboten,
- b. die Arbeitgeber für ihre Gewerksgehilfen und Lehrlinge, sofern sie dieselben in Wohnung haben.

Karlsruhe, den 18. Juni 1894.

Großh. Bezirksamt.

Belzer.

21.

## Bekanntmachung.

Nr. 54789. Die Vertilgung der der Fischerei schädlichen Tiere betreffend.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung Großh. Ministeriums des Innern vom 9. März 1894 (abgedruckt im Karlsruher Tagblatt 1894 Nr. 94, I. Blatt) bringen wir zur Kenntnis, daß Prämien aus Staatsmitteln für Erlegung von Wasserramseln fernerhin nicht mehr bewilligt werden.

Karlsruhe, den 19. Juni 1894.

Großh. Bezirksamt.

Nieser.

33.

## Ladung.

Nr. 12776. Der am 31. Dezember 1863 zu Hirsau geborene, zuletzt in Karlsruhe wohnhafte Golbarbeiter August Wilhelm Siegfried Caragnon wird beschuldigt, als beurlaubter Reservist der Seewehr ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein.

Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Derselbe wird auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hieselbst auf

**Samstag den 11. August 1894, Vormittags 8 Uhr,**

vor das Großherzogliche Schöffengericht zu Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach §. 472 der Strafprozessordnung von dem Königl. Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 13. Juni 1894.

Rapp,

Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

## Großh. Landesgewerbehalle.

Während der Sommermonate bleibt, heute anfangend, an den Freitag Abenden die Ausstellung geschlossen.

## Idiotenanstalt in Mosbach.

Seit unserer letzten Veröffentlichung am 22. September v. J. sind hier folgende Gaben weiter eingegangen und zwar bei Schmidt von J. K. Hobeit der Großherzogin 100 M., von Sr. Großherz. Hobeit Prinz Wilhelm 100 M., von Ihrer Kaiserl. Hobeit Prinzessin Wilhelm 50 M., von Sr. Großh. Hobeit Prinz Karl 20 M., Fr. Gräfin Rhena Hochgeboren 30 M., Wwe. G. 3 M., dch. Stadtpfarrer Längin im Opfer der H. Kirche „aus Dankbarkeit v. Fr. A. Wwe.“ 5 M., Fr. E. G. B. 10 M., J. St. (Kirchenopfer) 3 M., „Dank f. Gottes gnädige Durchhilfe“ v. G. Wwe. 2 M., dch. Fr. D. Rihmann von K. Wimpfheimer 5 M., Fr. Major Sievert 5 M., Fr. Dill 5 M., Fr. W. Gaul Wwe. 4 M., Fr. J. A. 5 M., Ung. 10 M., W. R. 2 M., von E. M. 2 M., Fr. D. Heßig dch. Fr. Weeber 10 M., dch. Koch beim Kirchen- und Volksblatt eingegangen 94 M. 10 P. und 210 M. 75 P. und 368 M. 59 P. und 434 M. 60 P., Fr. A. S. Freiburg 10 M., W. S. Peter, Opt., Gausen 3 M., Sammlg. v. Fr. Weeber 12 M. 40 P., L. W. dch. Fr. Kratt 4 M., L. R. 10 M., A. Hoyer 20 M., Ungenannt 5 M., Fr. E. M. 2 M., Fr. L. Spreng 10 M., R. R. 10 M., Fr. Waag 5 M., S. B. M. 20 M., Fr. v. Adelsheim 10 M., dch. D. Bmstr. Schnepler von v. Offensandt-Bercholz 20 M., Stadtrat Höpfner 20 M., R. Sch. 15 M., von A. D. 50 M., Ungenannt 3 M., Geschw. K. 10 M., G. R. S. 5 M., dch. Fr. Gartner von Fr. Schnabel 3 M., Fr. Deiter 2 M., von J. S. 10 M., dch. Def. B. in Lehr Kirchenopfer 10 M., M. 6 M., Ung. 3 M., E. U. 10 M., L. und S. 3 M., Ung. 3 M., M. 3 M., Ung. 2 M., W. 5 M., v. Strickverein im Pfarrhaus 10 M., zus. 55 M., Fr. Kl. v. Reischach 10 M., W. S.

## Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit der Bezahlung des Schulgeldes für das Realgymnasium, die Oberrealschule und die höhere Mädchenschule pro 3. Tertial 1893/94 (11. Mai bis 11. September 1894) sich noch im Rückstande befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb acht Tagen anber zu entrichten.

Karlsruhe, 21. Juni 1894.

Städt. Schulkassen-Verrechnung.

J. V. Fecker.

## Bergebungen von Erdarbeiten und Fuhrleistungen.

2.2. Die durch Neupflasterung der Waldstraße zwischen Amalienstraße und Sofienstraße bedingten Erdarbeiten und Fuhrleistungen sollen vergeben werden.

Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen bis Montag den 25. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, in diesseitiger Kanzlei einzureichen, woselbst die Bedingungen zur Einsicht aufliegen.

Karlsruhe, den 18. Juni 1894.

Städtisches Tiefbauamt.

50 M. dch. Direktor Dr. Köhlein a. d. Pfennigbüchsen d. hsh. Mädchenschule z. Weihnachtsgruß 97 M. 73 M. (darunter dch. Fr. M. von Fr. A. Sch. zur Erinnerung an ihre entschlafene Tochter 15 M.), Ung. dch. Schuldiener Metzger 5 M., Ung. 3 M., Fr. L. Gehres 20 M., Fr. E. Gräff Wwe. 40 M., Fr. A. v. Kroben 10 M., dch. Fr. D. Kitzmann von L. L. 10 M., D. Pr. 10 M., Fr. Str. 2 M., C. B. 2 M., M. B. (wg. d. Haus und der schönen Festpredigt von Hr. Hesselbacher) 6 M., Ung. 5 M., Ung. 3 M., a. e. Sammlung v. d. Töchterschule 4 M., Fr. Dill 5 M., A. M. 20 M., Fr. Weeber Sammlg. 9 M. 20 M., D. L. in Br. dch. R.-N. Weisel 2 M., — bei Haag von Fr. B. Sch. 20 M. 5 M., von Fr. Döll Strümpfe und 5 M. — bei Krumel Fr. v. Bodman geb. v. Reiff 20 M., Fr. Reiff geb. v. Seutter 20 M., R.-N. Krumel 20 M., Fr. Def. Kalschmidt 3 M., — bei Kitzhaupt dch. Postsekretär Söhler von Hr. Holdermann Einsheim 3 M., Hr. Weiser Rebl 50 M., Hr. Mayer Durlach 5 M., Hr. Schwarz Wieblingen 8 M., Kolp. Pfister 1 M. Ung. hier 2 M., Fr. Söhler 2 M., Fr. D.-A. Gr. Wwe. hier 3 M., Fr. v. Marschall geb. Westphal 20 M., Fr. H. Lang Wwe. 10 M., Fr. G.-St.-R. Weber Wwe. 1 M., C. Th. Wwe. 5 M., dch. B.-S. Söhler übergeben: dch. Dr. Destreicher Emmendingen 7 M., Walther Bretten 2 M., Steinmeh Durlach 2 M., Holdermann Einsheim 1 M., Walther Bretten 3 M., Holdermann Einsheim 60 M., Zehnkrasse Söllingen 15 M., dch. Fr. Söhler eingegangen dch. Fr. Fink 2 M., B. Sch. in Weisweil (dch. Destreicher) 2 M., W. Bender in Steinen 2 M., Major a. D. Specht in Günzburg 20 M.

Wir danken herzlich für alle Gaben und bitten, unserer Anstalt (welche jetzt offiziell den Titel „Blotenanstalt“ führt) auch ferner in Liebe eingedenk zu sein. Groß ist die Zahl der ganz armen Pflinglinge, groß aber auch die Last der Schulden, welche in Folge des dringend nötigen Neubaus aufgenommen werden mußten. Wächten liebe Freunde, welche die Mittel dazu besitzen, sie uns abtragen helfen.

Karlsruhe, 18. Juni 1894.

Der Aufsichtsrath (Karlsruher Abtheilung): Schmidt, Oberkirchenrath, Akademiestraße 73; Dr. Bähr, Medizinalrath, Kaiserstraße 223; Fingado, Mil.-Oberpr., Kriegstraße 104; Haag, Dekan a. D., Sofienstraße 29; Krumel, Kriegsrath a. D., Amalienstraße 91; Dr. Kitzhaupt, Geh. Regierungsrath a. D., Baldbornstraße 18.

### Versteigerung

wegen gänzlicher Aufgabe des Vergolder-Geschäftes in Folge Ablebens des Hrn. L. Ziegler werden im Laden Kaiserstraße 213 durch den Unterzeichneten

**Montag den 23. und Dienstag den 26. Juni d. J.,**

jeweils Morgens 9 1/2 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, gegen Baarzahlung sämtliche vorhandene Ladenwaaren, Geschäfts-Utensilien und Material-Vorräthe, Ladeneinrichtung und Einrichtung der Werkstätten versteigert.

Montag früh wird mit den Waaren im Laden und Magazinen begonnen: z. B. Spiegel, Bildern in Rahmen, Oelgemälden, Büsten, Dekorationswaaren u. dergl., wozu höflichst einlabet

**B. Kosmann, Auktionator.**

### Steigerungs-Ankündigung.

Freitag den 6. Juli 1894,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, dem Schlossermeister Julius Raubacher hier die untenbeschriebene Liegenschaft der Gemarlung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

**N. G. B. XXIII. 1893.** Ein in der Körnerstraße dahier, einerseits neben Margaretha Kobla, andererseits neben Schleiferbeder Robert Schodelt gelegener, in dem dahier unter Grundbuch-Beil. Nr. 1440 von 1881 aufbewahrten Situationspläne mit Nr. 20 bezeichneter Bauplatz im Flächengehalt von ca. 273 qm, taxirt zu 3300 M. Dreitausend dreihundert Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden. Karlsruhe, den 30. Mai 1894.

Großh. Notar Beck.

### II. Steigerungs-Ankündigung.

Montag den 2. Juli 1894,

Nachmittags 2 Uhr,

wird im Hause Hebelstraße 7, ebener Erde, in Folge richterlicher Verfügung die nachbeschriebene, dem Metzger Heinrich Wagner hier gehörige Liegenschaft einer II. öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag auch nicht erreicht wird.

**N. G. B. X. 1765.** Das in der Adlerstraße dahier unter Nr. 22, einerseits neben Kaufmann Emil Dürr, andererseits neben Kaufmann Karl Wimpfheimer gelegene, zweistöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäude sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 109 000 M. Einhundertneuntausend Mark.

Die Bedingungen können in meinem Amtszimmer — Waldstraße 52 — eingesehen werden. Karlsruhe, den 7. Juni 1894.

Großh. Notar Beck.

### Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 22. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Adlerstraße 34 dahier gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Schreibtiisch, 2 Nähmaschinen, 1 Spiegel mit Goldrahmen, verschiedene Kanapees, Cibiffonnières, Kleiderchränke, Kommoden, runde und viereckige Tische, Waschkommoden, Waschtische,

Nächtische, Kleiderstoff, wollene Decken und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 18. Juni 1894.

Schön, Gerichtsvollzieher.

### Pfänder-Versteigerung.

Freitag den 22. Juni, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage der Pfandleiherin Frau Wecker die ihr verbliebenen, verfallenen Pfänder von Nr. 9635 bis Nr. 1974, als:

Herren- und Frauenkleider, Bekzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schuße und Stiefel, im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen baar öffentlich versteigert, wozu Liebhaber höflichst einlabet

**S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

### Sen-Versteigerung.

\*22. Freitag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden im „Rüppurrer Schlöble“ ca. 100 Centner altes Wiesheu ganz oder in kleineren Loosen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zusammenkunft im „Gasthaus zum Hirsch“ in Klein-Rüppurr.

Der Beauftragte.

### Wohnungen zu vermieten.

\*32. Akademiestraße 42 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 schönen Zimmern, Kammer, Speicher und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\*22. Degenfeldstraße 8 ist eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Gottesauerstraße 1a ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, Badezimmer, 2 Mansarden, 1 Keller u. auf 23. Juli ds. Jg. zu vermieten durch **Freih. v. Seldeneck'sche Verwaltung.**

— Gottesauerstraße 33 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 23. Juli billig zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus, parterre, oder Baldbornstraße 14 im Kontor.

— Herrenstraße 5 ist im Hinterhaus auf 23. Juli eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u., zu vermieten. Näheres parterre rechts.

— Kaiser-Allee 69 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Veranda, sowie Stallung für 2 bis 3 Pferde auf 23. Juli wegen Verlegung zu vermieten. Näheres parterre.

42. Kaiserstraße 191 sind im Hinterhaus zwei kleine Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten.

8.6. Kaiserstraße 245 ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer u. sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

\* Klauprechtstraße 26 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock rechts.

— Körnerstraße 11, nächst der Kaiser-Allee, ist eine schöne Wohnung von 4-5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör und Gartenantheil auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Kriegstraße 5 (früher Grüner Hof) ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst einem solchen im 5. Stock auf 23. Juli bezw. sofort beziehbar zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen daselbst.

— Kriegstraße 5 (früher Grüner Hof) ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst einem solchen im 5. Stock auf 23. Juli, bezw. sofort beziehbar zu vermieten. Näheres im Cigarrenladen daselbst.

\*21. Kriegstraße 87a ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Die Wohnung ist täglich einzusehen Vormittags von 9-11 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Das Nähere zu erfragen parterre.

\*22. Kronenstraße 47 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

— Lessingstraße 43 ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Zugehör auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

54. Marienstraße 70 ist im 2. Stock, gegenüber der Liebfrauenkirche, eine nächst der Ettlingerstraße gelegene, schön ausgestattete 2. Stockwohnung von 4 Zimmern, Kochgaseinrichtung u. um M. 540.— sofort oder auf Juli zu vermieten.

\*33. Morgenstraße 23 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11 im 2. Stock.

— Rudolfstraße 26, nächst der Durlacher Allee, sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, die eine im 1., die andere im 4. Stock, billig zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre.

— Scheffelstraße 70, nächst der Kriegstraße, sind Wohnungen von je 3 Zimmern und Alkov nebst Zugehör per 23. Juli an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres Waldstraße 13, eine Treppe hoch.

22. Schwimmschulstraße 6 sind sofort oder auf 23. Juli 2 Zimmer mit Küche, Keller u. Antheil an der Waschküche zu vermieten. Näheres im Vorderhaus daselbst.

\*32. Stefanienstraße 57 ist Bezugs halber eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Veranda, Küche und Zugehör auf 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch, Vormittags von 10-12 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

— Uhländstraße 20 ist der 3. Stock von 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näheres Rheinstraße 55 im 3. Stock.

— Uhländstraße 21 ist im 2. Stock eine schöne, auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock zu erfragen.

— Viktoriastraße 18 ist der 4. Stock (Knie-Stock) auf den 23. Juli oder früher zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss. Auf Verlangen kann die Wohnung auch getheilt abgegeben werden. Näheres im 1. Stock.

\*22. Wilhelmstraße 26 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Waschküche auf 23. Juli zu vermieten.

\*32. Zähringerstraße 80 ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

124. Eine freundliche Wohnung von drei geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober 1894 an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7, parterre.

— Eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern (3. Stock), wovon jedes Zimmer nach der Straße geht, ist wegen Verlegung auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, parterre.

— Eine schöne Wohnung ist mit Balkon im 2. Stock von 4 Zimmern mit Parquetböden u. per 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 9 im Bureau.

— Im Neubau Karlstraße 76 sind die Wohnungen des 1., 2. u. 4. Stockes mit je 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Hinterhauses oder Wilhelmstraße 52.

\* In meinem Hause, Schützenstraße 21, ist zwei Treppen hoch eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern, Waschküchenbenutzung etc. vom 1. September an zu vermieten.

G. Baur, Apotheker.

— Ein schönes Zimmer mit Küche ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Schmiedmeister W. Kohlbecker, Ecke der Markgrafen- und St. Spitalstraße.

3.2. Wühlburg. Lindenplatz 3 ist im 1. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

4.4. Georg-Friedrichstraße 16 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten.

Auf 23. Oktober

ist Denglasstraße 15 der 3. Stock, bestehend aus 7 schönen, geräumigen Zimmern, Küche mit Speisekammer und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wühlburg.

Wohnung zu vermieten.

3.3. Rheinstraße 42 ist eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 2 Zimmern mit Glasabschluß nebst allem üblichem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

Zu vermieten:

Kaiserstraße 9 im 4. Stock eine schöne Wohnung ohne Vis-à-vis mit 5 Zimmern, Veranda etc. per sofort. Näheres im Bureau Kaiserstraße 9.

Herrschaftswohnung.

— Durlacher Allee, Parallelstraße 11, ist der 1. Stock mit Veranda und Vorgärten nebst 5 schönen Zimmern und Badezimmer, sowie der 4. Stock von 5 Zimmern und Badezimmer nebst reichlichem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst von 10-12 und 2-4 Uhr, in der Zwischenzeit beim Eigentümer, Kriegsstraße 8 im 2. Stock.

Schützenstraße 57

ist eine schöne, große Wohnung mit Glasabschluß von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 53 von 2-4 Uhr.

Westendstraße 32.

— Wohnung (Bel-Etage) von 8 Zimmern (Veranda), Badezimmer, Küche, Speisekammer, Dienstbotenzimmer, 3 Kellern nebst Anteil an der Waschküche, am Trockenspeicher und der Trockenterrasse ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus.

Wegen Verlegung

ist Akademiestrasse 15 der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, nebst Zugehör, auf 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Wohnung zu vermieten.

6.3. Kaiserstraße 221 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Trockenspeicher Waschküche, auf 23. Juli oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Zu vermieten auf 23. Oktober d. J.:

Kriegsstraße 63 die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern, Badezimmer sowie reichlichem Zugehör. Einzusehen zwischen 11 und 1 Uhr täglich. Näheres zu erfragen Leopoldstraße 45 im 3. Stock.

Zu vermieten

ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend. Moriz Mollier, Lessingstraße 36.

Westendstraße 4

im 1. Stock sind 2 fein möblierte, mit allen Bequemlichkeiten versehene Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Eine schöne Bel-Etage-Wohnung von sieben Zimmern, Alkov und Zugehör, für einen Arzt, Rechtsanwalt oder für ein feines Geschäft sehr geeignet, ist auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 213 im Hinterhaus, parterre.

Zwei Läden mit oder ohne Wohnung.

der eine sofort, der andere per 23. Juli zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhof. Näheres beim Hauseigentümer daselbst.

Laden zu vermieten:

Durlacherstraße 6 ein Laden mit Wohnung, für Colonialwaaren und Landesprodukte geeignet, per sofort. Näheres im Bureau Kaiserstraße 9.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Kaiserstrasse 26 ist ein Laden mit 2 Schaufenstern, anstoßenden 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, sowie 1 Zimmer über der Küche und 2 Mansarden per sofort oder auf 23. Juli a. o. zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Hauseigentümer daselbst.

Laden

mit zwei Schaufenstern, anstoßendem Kontor und großem Magazin ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten: 5.5. Karl-Friedrichstraße 19.

Laden zu vermieten.

— Kriegsstraße 5 (früher Grüner Hof) ist der mittlere Laden in der Kriegsstraße zu vermieten. Näheres im Laden daselbst oder Amalienstraße 24, parterre.

Ladenlokal,

ein hübsches, ist in meinem Hause Kaiserstraße 110 billig zu vermieten. M. G. Dillinger.

Ein Laden

mit anschließendem Zimmer, event. mit Werkstätte und Wohnung, ist per 23. Juli oder später billig zu vermieten. Gest. Offerten sind unter Nr. 3927 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Werkstätte

mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist Wilhelmstraße 13 per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 9.

Wohnungs-Gesuche.

\*3.2. Eine einzelne Dame sucht auf Oktober eine ruhige Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3864 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Gesucht wird zum 23. Oktober eventuell früher eine Wohnung von 8 Zimmern mit Balkon und reichlichem Zugehör in guter Lage. Adresse mit Preis unter Nr. 3887 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\*2.1. Ein junges Ehepaar (Beamter) sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör. Angebote mit Preisangabe sind unter Nr. 3921 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wohnung mit Magazin

\*3.1. wird auf 23. Oktober, womöglich im Bahnhofstadtteil, gesucht. Schriftliche Offerten unter Nr. 3925 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\*3.2. Adlerstraße 7, nächst dem Schloßplatz, ist ein schön möbliertes, zweifenstriges Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres drei Treppen hoch links.

\*3.2. Hirschstraße 73, eine Treppe hoch, ist ein sehr schönes Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst sind ein noch nicht gebrauchter Glöschrank sowie eine Beerenpresse zu verkaufen.

\*2.2. Hirschstraße 69 ist im 1. Stock ein schönes Zimmer an ein ordentliches Fräulein mit oder ohne Pension auf 1. Juli zu vermieten.

\*2.2. Kapellenstraße 30 ist ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht auf 1. Juli zu vermieten.

— Steinstraße 29, Kinderschule, ist ein unmöbliertes Zimmer an eine ruhige Frau sofort billig zu vermieten.

— Herrenstraße 48 ist im 3. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. Juli zu vermieten; ebendasselbst sind zwei sehr schöne, unmöblierte Zimmer abzugeben.

\* Berberplatz 43 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, billig zu vermieten.

\* Ein Zimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen bei Wetsch, Markgrafenstraße 41 im 3. Stock des Querbaues.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Wielandstraße 28 im 4. Stock links.

\* Adlerstraße 42, drei Treppen hoch, ist ein kleineres, freundlich möbliertes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

\* In sehr ruhigem Hause sind zwei fein möblierte Zimmer auf 15. Juli oder 1. August an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Akademiestrasse 69, parterre, sind 2 gut möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, an 1 oder 2 Herren auf 1. Juli zu vermieten.

\* Amalienstraße 14, gegenüber dem Klapphorn, ist im 3. Stock rechts ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

Steinstraße 3 ist eine Etage hoch ein gut möbliertes Zimmer mit Pension sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

4.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juli billig zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 15, 2. Stock.

Pension-Anerbieten.

\*3.2. Herrenstraße 22, im 3. Stock rechts, ist ein schönes Zimmer mit 1 oder 2 Betten und ganzer Pension sofort zu vermieten. Auch können noch mehrere israelitische junge Leute an Mittags- und Abendtisch teilnehmen.

Baden-Baden — Lichtenthal. Fremdenpension Eberhard

vom 15./6. ab an Lichtenthaler Allee mit schattigem Garten. Von den Curanlagen, Concertkiosk 20-25 Min., von grossem Tannenwald 5 Min. entfernt. Gute Küche. Mässige Preise. 10.3.

Werkstätte zu vermieten.

— Schützenstraße 57 ist eine große Werkstätte, zu jedem Geschäft passend, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 53, parterre.

Stallung zu vermieten.

— Ein schöner Stall, Heuschopf und Durschenszimmer sind zu vermieten.

Fr. Baumann, zur Rose, Amalienstraße 87.

Pension-Gesuch.

Junger Lehrer aus der französischen Schweiz, der sich in der deutschen Sprache zu vervollkommen wünscht, sucht Wohnung und Pension für die Monate September und Oktober bei einer deutschen Familie, vorzugsweise Lehrer oder Professor. Offerten gefl. an Herrn A. Paul, Institutour, à Ocourt (Jura bernois). 2.2.

Dienst-Anträge.

\*2.2. Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Bähringerstraße 47 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen von ungefähr 30 Jahren, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, findet Stelle: Kurvenstraße 13, parterre.

Ein solides, anständiges Zimmermädchen, welches etwas serviren kann, wird gesucht: Kaiserstraße 219.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein sehr anständiges Mädchen, welches gut bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches nähen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle zu Kindern in einem bessern Hause. Zu erfragen Adlerstraße 24 im 3. Stock des Hinterhauses.

**Mt. 10 000—15 000**

auf ver II. Hypothek werden auf ein neues, prima gebautes Herrschaftshaus in guter Lage von einem gut situirten pünktlichen Rinszahler zum billigsten Rinsfuß ohne Zwischenhändler auf 23. Juli oder später aufzunehmen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 3884 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dirigent-Gesuch.**

2.2. Wegen Krankheit seines bisherigen Dirigenten sucht ein grösserer Gesangsverein einen tüchtig musikalisch gebildeten Herrn und bitten gefl. Offerten mit etwaigen Referenzen bis spätestens 27. d. M. an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3899 zu richten.

**Schreiber gesucht.**

Auf einige Tage wird zur Aushilfe ein gewandter Schreiber zum Adressiren von Cirkularen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Melker-Gesuch.**

3.2. Auf 1. Juli wird ein zuverlässiger Melker gesucht: Westendstraße 16.

**Gesucht**

für Sonntag Nachmittags zur Aushilfe am Büffet ein in diesem Fach bewandertes Fräulein sowie einige Aushilfskellnerinnen. Näheres im Schützenhaus.

**Gesucht**

auf Johanni oder 1. Juli nach Kreuznach eine Köchin, welche gut kochen kann und etwas Hausarbeit übernehmen muß. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Friedrichsplatz 10, 3 Treppen hoch. 3.3.

**Stellen finden sofort:**

2 tüchtige Restaurationsköchinnen, Kellnerinnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmer-, Haus- und Küchenmädchen. Näheres durch Frau Höfler, Durlacherstraße 93. 6.3.

**Weibliches Dienstpersonal**

jeder Branche findet für hier und nach auswärts stets passende Stellen. Näheres durch Frau Müllrich, Kaiserstraße 134. Ebendasselbst können Mädchen billig wohnen. 7.4.

**Kellnerinnen!!!**

Köchinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden u. suchen Stellen durch das Haupt-Platzungs-Bureau von K. Tröster, Kreuzstraße 17 im 2. Stock.

**Jüngere Mädchen**

finden dauernde Beschäftigung bei Elikann & Baer, Papierwarenfabrik, 2.2. Lachnerstraße 7.

**Lehrling-Gesuch.**

Ein ordentlicher Junge, welcher das Friseurgeschäft gründlich erlernen will, unter günstigen Bedingungen gesucht bei H. Delpy, Friseur, Kaiserstraße 136.

**Ein Kochlehrling und ein Kellnerlehrling**

finden in guten Hotels und Restaurants Aufnahme. Näheres durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

**Ein junger Kaufmann**

sucht die Führung der Bücher oder sonstige schriftliche Arbeiten unter Zusicherung strengster Dis-

cretion zu übernehmen. Offerten unter Nr. 3890 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

**Techniker.**

\*2.1. Ein junger Mann, militärfrei, welcher zwei Semester eine „Baugewerkschule für Maschinenbau“ besucht hat, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle auf einem Zeichenbureau. Gefällige Offerten unter Nr. 3922 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein Studirender**

wäre geneigt, in einem bautechn. Bureau auszubilden. Offerten unter Nr. 3924 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Lehrstelle**

wird für einen Jungen in einer mech. Werkstätte gesucht. Näheres bei Geschw. Bohm, Karlstraße 22, Duerbau, eine Treppe hoch. \*

**Verloren.**

\* Ein Portemonnaie mit 42 Mark Inhalt wurde verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Sofienstraße 15 abzugeben.

**Hausverkauf event. Tausch.**

2.2. Wegen Bezug wird ein neugebautes Herrschaftshaus mit je 5 großen Zimmern im Stock, elegant ausgestattet, in vorzüglicher Lage, zu verkaufen gesucht event. wird auch ein in guter Lage befindlicher Bauplatz als Zahlung angenommen. Offerten beliebe man unter Nr. 3885 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Mannheim!**

\*3.3. Ein Haus, in belebtem Stadtteil, mit gutgehendem Colonialwaarengeschäft, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3862 befördert das Kontor des Tagblattes.

**Militär-Effekten-Geschäft**

in einer großen Garnisonstadt Lothringens ist größerer Unternehmung halber preiswerth zu verkaufen. Mietverhältnisse sehr günstig. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*3.1.

**Zu verkaufen**

eine sechsstufige Breek, leicht gebaut. Zu erfragen Fabrikstraße 4 in Wühlburg oder Schützenstraße 47 in Karlsruhe. 3.2.

\*3.2. Ein gut erhaltenes, braunes Plüschsofa ist sehr billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 20 im 2. Stock.

2.2. Zu verkaufen sind 2 Fauteuils, blau Damast-Seide, wovon einer mit Einrichtung, noch nicht gebraucht. Zu erfragen Schützenstraße 39 im Laden.

\* Lessingstraße 39 ist im 3. Stock ein vollständiges Bett mit Kopfkissenmatratzen zu verkaufen.

\* Ein Waschzuber mit Böden, eine Obstpresse und eine zinkene Badewanne sind zu verkaufen: Gottesauerstraße 35 im 3. Stock.

\* Zu verkaufen sind zwei Feigenbäume und ein Oleanderbaum in Kübeln bei Hausmeister Schenk, Kaiserstraße 12. Ebendasselbst wird ein gebrauchter Kochherd gesucht.

\*2.2. Ein neuer, transportabler Waschkessel ist zu verkaufen: Hirschstraße 69 im 1. Stock.

**Zu verkaufen.**

2.1. Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe werden zu ganz billigem Preise verkauft: mehrere Hobelbänke, verschiedenes Schreinerwerkzeug, 1 Leinwandofen in ganz gutem Zustande, 1 zweirädriger Geschäfte- und 1 vierrädriger Handwagen und sonst verschiedene Gegenstände. Zu erfragen in Wühlburg, Rheinstraße 31 im Hinterhaus.

**Zwei Meister-Geigen**

habe ich im Auftrage einer Herrschaft billig zu verkaufen. B. Kossmann, Auktionator, 2.2. Karlstraße.

**1 Sohlenrundwalzmaschine**

mit gußeisernem Untergerüst und Messingwalze ist sofort zu verkaufen. 3.3. A. Baur, Herrenstraße 6.

2.2. Ein Zweirad, feines engl. Fabrikat, Pneumatik, ist billig zu verkaufen: Bürgerstraße 11 im 2. Stock links.

**Ein eiserner Ladentisch mit Marmorplatten,**

3,40 m lang, 0,70 m breit, für Bäcker und Metzger geeignet, ist zu verkaufen bei A. Landsmann, W. Pfeifer's Nachfg., Kaiserstraße 201.

**1 Liniermaschine**

für Litho- und Holographen, noch neu, ist preiswerth zu verkaufen. 3.3. A. Baur, Herrenstraße 6.

**Eine Nähmaschine**

für Schneider (Grober & Vacker), beinahe neu, wird billig abgegeben: Erbprinzenstr. 26 im Hinterhaus. \*3.1.

**Ein Hofthor,**

noch sehr gut erhalten, 2,70 m hoch, 2,50 m breit, sowie einige Mauersteine, Backsteine, Dachziegel sind billig zu verkaufen, ebenso wird eine kleine Stange billig abgegeben: Erbprinzenstraße 26 im Hintergebäude. \*3.1.

**Zwei große Vogelbecken**

sind billig zu verkaufen. Auch werden Kanarienvögel (gute Schläger) sehr billig abgegeben. Näheres Bürgerstraße 6 im 2. Stock. \*2.2.

\* Einige Paare

**Turteltauben**

sind billig abgegeben: Hirschstraße 90 im 3. Stock.

**Hauskauf-Gesuch.**

\*3.1. Ein Haus mit Hofthor, womöglich in der Vorstadt, wird zu kaufen gesucht. Schriftliche Offerten von Selbstverkäufern bittet man unter Nr. 3926 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Kauf-Gesuch.**

Ein noch gut erhaltener Divan wird gesucht. Näheres zu erfragen 5 Lammstraße 5.

**Gesucht**

wird ein noch gut erhaltener Brunnensteichel. Näheres Bahringersstraße 18 im Hinterhaus, 2. Stock.

**Bordeauxfässer,**

ganze und halbe, gut beschaffene, werden gekauft und gut bezahlt von Johann Ott, Schwannensstraße 18.

**Ankauf.**

— Empfehle mich bestens zum Ankauf von getragenen Herren- und Damenkleidern, Ankauf von Uniformen, Betten und Möbeln, Ankauf von Schuhen u. Stiefeln u. c. u. und zahle hierfür die höchsten Preise. J. Levy, Marktgrafenstraße 23.

**Ankauf**

getragener Herrenkleider. Für benannte Gegenstände ist kein Concurrent im Stande so hohe Preise zu zahlen als Brunnenstraße 2, M. David, Brunnenstraße 2. Bitte genau auf Firma achten. Ankauf getragener Herrenkleider. Ankauf getragener Schuhe u. Stiefel. Ankauf getragener Betten u. Möbel.

Fruchtbranntwein, Nordhäuser Kornbranntwein, Zwetschgenwasser, feinstes Kirschentwasser zum Ansetzen empfiehlt Franz Oesterle, Ecke der Bürger- und Blumenstraße.



**Burgeff's**  
deutsche Schaumweine,  
feinste Qualitäten,  
grüne Etiquette und extra Cuvée,  
zu Originalpreisen empfiehlt  
der Vertreter

**J. G. Deisz,**  
Kaiserstraße 68.

**Burgeff's**  
**Schaumweine**  
(Sohheimer)  
empfehlen  
**C. Cartharius,**  
Douglasstraße 8.



**Champagner**  
von  
**Heidsieck & Co., Reims.**  
**Monopole**

empfehlen zu Originalpreisen

der Vertreter:

**Carl Weisser,**  
Sofienstrasse 53.

**COGNAC**  
aus der  
Cognacbrennerei  
**Gg. Scherer & Co.**  
Langen, Hessen.

*Aerztlich empfohlen.*

Besser als jede Konkurrenzwaren.  
**Per Flasche Mk. 2.—,**

2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.

Haupt-Niederlagen:

**H. Baumann,** Kreuzstraße 10, 25.17.  
**O. Mayer,** Wilhelmstraße 20.  
**Victor Merkle,** Kaiserstraße 160.  
**Custav Müller,** Herrenstraße 25.  
**Carl Roth,** Hoflieferant, Herrenstraße 26.  
Wahlburg: **August Müller.**

**Cacao von Suchard,**

vorgewogen,  
per Pfund Mark 2.40.

**C. Cartharius,**  
Douglasstraße 8.

**Anti-krinin**

beseitigt sofort jeden hässlichen Haarwuchs, garantiert, ohne Nachtheil der Haut. Originalpreis 2 M. Aecht zu haben bei **H. Bieler,** Friseur, Kaiserstr. 223.

**Thüringer Salami- und Cervelatwurst**

in feinsten Qualität empfiehlt

**Louis Kemm,**

3.2. Kaiserstraße 26.

**Neue Sommer-Malta-**  
und

**neue Neapolitaner-Kartoffeln**  
empfehlen

**Louis Kemm,**

3.2. Kaiserstraße 26.

**Preis-Ermäßigung**  
in **Butter.**

Frische holländische Landbutter

zum Essen und Kochen,  
bedeutend besser als hiesige Landbutter,  
à Pfd. 95 P., 10 Pfd. M. 9.30.

**I<sup>a</sup> Schweizerbutter**

aus den besten Sennerereien des Allgäu  
à Pfd. M. 1.10, 10 Pfd. M. 10.50.

**I<sup>a</sup> Sührabmbutter,**

denkbar feinste Qualität,  
à Pfd. M. 1.15, 3 Pfd. 3.20.

**G. Wiener's Filiale,**  
Waldstraße 38. 5.3.

**Th. K. Pasteur's**  
**ESSIG-**  
**MAX ELB**  
**DRESDEN**  
**ESSENZ**  
Gesündester  
Tafel- & Gemüchesssig.

Originalflacons zu 10 Literfl. Tafel-essig  
in den Sorten naturel und weinfarbig 1 Mk.,  
à l'estragon 1 Mk. 25 Pf., aux fines herbes  
1 Mk. 50 Pf.

In **Karlsruhe** ächt zu haben in der  
**Hirsch-Apotheke** (Dr. H. Eitel), **Stadt-**  
**Apotheke** (M. Doerlam), bei **Herm.**  
**Munding, Wilhelm Sämann, Victor**  
**Merkle, A. L. Beck** (L. Sturm's Nachf.),  
**Ernst Schneider Nachf.** (J. Lösch),  
**Fritz Leppert, Friedrich Maisch;**  
in **Durlach:** bei Apotheke **Hermann**  
**Stein.** 10.4.

**Metallfußboden-Glanzlack,**

1 Pfund . . . . . Mk. —.60,  
5 " . . . . . " 2.75,  
10 " . . . . . " 5.—.

in allen Nuancen empfiehlt

**M. Hofheinz,**

Material- u. Farbwaren,  
Ecke der Wilhelm- u. Luisenstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich **Metallglanz** mit Leinölfirniss für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.

Niederlage:

**H. Bentner,** Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 25.

**Schöttler's Cigarren.**

Gustav Schneider, Kaiserstr. 122.

**Abfall-Toilettenseife**

das Pfund 60 und 80 Pfennig

empfehlen

Frau **Luise Wolf Wwe.,**

4 Karl-Friedrichstraße 4.

**Sunlightseife**

empfehlen

**Louis Kemm,**

3.3. Kaiserstraße 26.

**Wm. B. French's**  
**St. Thomas**

**Bay-Rum,**

vorzügliches Waschmittel für die

Kopfhaut und den Körper.

Nervenerfrischend im höchsten

Maasse. Geradezu unfehlbar zur

Verhütung von Insektenstichen, em-  
pfehlen

**H. Delpy,**

Kaiserstrasse 136 im Friedrichsbad.

**Motten!**

— Welcher Hausfrau läuft es bei diesem Worte nicht eiskalt über den Rücken? Hässliche Erinnerungen an durch Motten zerstörte Kleidungsstücke, Vorhänge, Möbel, Pelzwerke u. dgl. knüpfen sich daran. Alle mit der

**Motten-Vertilgungs-Essenz,**

erfunden und fabricirt von

**J. Wickersheimer,**

Präparator der Königl. Universität Berlin,

behandelten Gegenstände werden von Motten nicht angegriffen, wofür der Erfinder die Garantie übernimmt. Dieselbe hinterlässt nach 10 Minuten keinerlei Geruch. Wie Manchem haben schon Naphtalin und Campher die Wohnung verleidet.

**Alleinverkauf:** grosse Flasche Mk. 1.—, halbe Flasche 50 Pfg. bei

**H. Delpy, Parfumeriehandlung,**  
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad.

**Zahn-Bürsten.** 2.2.

**Nagel-Bürsten.**

**Kopf-Bürsten.**

**Kleider-Bürsten**

**Hut- u. Sammt-Bürsten**

in allen verschiedenen Ausführungen und Preisen bei

**Friedrich Blos,**

Grossh. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Detail,  
Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

**Druckarbeiten jeder Art**

liefert billiger als jede Konkurrenz.

**Ernst Stiess, Buchdruckerei,**  
Steinstraße 13.

### Salon-Nachtlichter

m't 8- und 10-stündiger Brennzeit empfiehlt  
**L. Dörflinger.**

Kopfbürsten,  
Kleiderbürsten,  
Bahn- und Nagelbürsten,  
Frischkämme u. s. w.  
empfehlen in großer Auswahl 4.2.

**Luise Wolf Ww.,**  
Parfumerie-Handlung,  
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Durch Ersparniss der hohen  
Ladenmiete empfehle meine

### Pianohandlung

billiger wie jede Concurrenz.  
Referenzen stehen genügend zur  
Seite.

**Hermann Heusser,**  
Schützenstrasse 37.

### Zum Bemalen. 3.2.

Vasen, Blumentöpfe, Tassen,  
Schmuckschalen, Feuerzeuge,  
Wandplatten bis zu 50 cm Grösse  
und verschiedene kleine, billige Nipp-  
sachen in weissem Porzellan empfehle.

**F. Mayer & Cie.,** Rondelplatz.



Billigste Bezugsquelle für Stühle  
in Buchen- und Kirschbaumholz  
mit Rohr-, Patent- und Latten-Sitz.

Haupt-Niederlage  
der ächten Wiener  
Möbel von Gebr.  
Thonet in Wien zu  
Fabrikpreisen bei

**Otto Büttner,**  
Kaiserstr. 158, Ecke  
Douglasstrasse.

Schaukelstühle  
von 26 Mark an.  
Wiederverkäufer er-  
halten Rabatt.



### Douchewannen

in verschiedenen Grössen  
empfehlen billigst

**Jos. Meess,**  
Ferd. Printz Nachfolger,  
Erbprinzenstrasse 29.

### Warnung.

21. Um Schädigungen zu verhindern, wird hier-  
mit wiederholt bekannt gegeben, daß August  
Beder Ehefrau, jetzt Wittve, Angelika geb.  
Wehrle von hier, welche sich 3 B. in Karls-  
ruhe aufhält, durch Beschluß Großh. Amtsgerichts  
Pforzheim vom Jahre 1875 entmündigt ist.  
Pforzheim, den 19. Juni 1894.

Der Vormund:  
**Julius Dieck.**

Alle Kopfwasser, welche den Haarboden austrocknen, sind schädlich.  
Gebrauchen Sie ausschliesslich **Eau Dermophile**

von **Wiegand & Lauk, Frankfurt a. M.**, ein neues, ärztlich empfohlenes Kopf-  
wasser, welches die Schuppen beseitigt und dadurch das Wachstum der Haare befördert.  
Grossartiger, durchschlagender Erfolg. Preis per Flasche M. 1.50 und M. 2.—. Wieder-  
verkäufern Rabatt.

Alleinverkauf für Karlsruhe:

15.13.

**H. Delpy, Parfümerie, Kaiserstrasse 136.**

### Gobelin-Stickerereien.

Von einer sehr bedeutenden Firma wurde mir für einige Tage eine außerordentlich  
reiche Auswahl vorgezogener und fertiger Gobelins zur Verfügung gestellt und erlaube  
ich mir hiermit, zu deren Besichtigung freundlichst einzuladen.

**C. A. Kindler, Kunsttiderei-Geschäft,**

3.3.

Friedrichsplatz 6.

### H. Vierzigmann,

Maafgeschäft

wirklich passender, moderner und bequemer

**Herrenbekleidung,**

Waldstraße 43.

4.3.

### Eine Parthie

bessere Herren- u. Jünglings-Anzüge

auch für corpulente Herren

und ca.

**60 feine Flanell-Westen**

sind mir zum Ausverkauf übergeben und werden solche äußerst billig ab-  
gegeben im Auktionsgeschäft von

4.3.

**B. Kossmann, Karlstraße.**



### Kaiserpassage.

Fortsetzung des Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkaufs.

Empfehle noch alle Arten Schuhwaaren zu den  
denkbar billigsten Preisen.

Achtungsvollst

**Wilh. Wacker, Stuttgart und Heidelberg.**

Verkaufsort in Karlsruhe Kaiserpassage.

4.1.

### Musgrave's Original Irische Oefen.

4.2.

System langsamer Verbrennung.



Chamottirte Dauerheizer für Cokesbrand.  
Garantie für ununterbrochene Heizung bei ge-  
ringem Cokesverbrauch von 20 bis 600 Mark  
für Räume von 50 bis 3000 Cbm.

Das Auftreten verschiedener Nachahmungen  
dieser Oefen veranlasst uns, zu erklären, dass  
die Original-Fabrikate der Firma  
Musgrave & Co. Ld. Belfast in Deutschland  
nur von uns allein hergestellt werden und  
dass andere, den Irischen Oefen nachgebildete  
oder als solche angepriesene Oefen mit unsern  
Original-Fabrikaten nichts zu thun haben.



Während der Gasapparate-Ausstellung sind eine grössere  
Anzahl dieser Oefen im Garderoberraume der Festhalle aufgestellt.

**Esch & Cie., Fabrik Irischer Oefen, Mannheim.**

Vertreter **G. Zinser, Scheffelstrasse 8.**

# Viktoria-Eisschrank.

Der vollkommenste  
Eisschrank der Neuzeit!



## D. R.-Patent.

Hauptvorteile dieses Eischranks sind:  
**Ununterbrochene Luftcirculation**  
und dadurch erzielte **beste Conservirung der Speisen;**  
**grösste Kühlfähigkeit** bei geringem  
**Eisverbrauch;**  
**grösste Sauberkeit**, da dieser Schrank  
im Innern nur mit Glas und bestem  
harten Holz ausgestattet ist;  
**vollständiges Trockenbleiben der  
Luft in den Speiseräumen**, da sich  
infolge der eigenartigen Construction **kein  
Schweisswasser** bilden kann;  
**vollständige Geruchlosigkeit.**

Nur zu beziehen durch

## W. Göttle,

150 Kaiserstraße 150.

NB. Einige Eisfästen mit glasirten  
Steingutplatten gebe wegen vollständiger  
Aufgabe dieser Sorte weit unter dem Selbst-  
kostenpreis ab.

**Badewannen,  
Badeöfen und  
Badeeinrichtungen**  
in verschiedenen  
Größen und Konstruktionen  
empfiehlt



**Jos. Meess,**  
Ferd. Prinz Nachf.,  
Erbprinzenstr.  
29.



**Eduard Meess,**  
Karlstraße 24,  
empfiehlt  
**Schmiedeeiserne  
Grabgeländer**  
26.  
Zeichnungen und Preise  
stehen zur gefälligen Ver-  
fügung. 107.

## Hagenbuchenes Abfallholz

Liefere nunmehr zu billigsten Sommerpreisen bei  
Abnahme von 5 Zentnern frei in's Haus. Vor-  
ausichtlich werde nur bis auf kurze Zeit Aufträge  
zu Sommerpreisen annehmen können, worauf meine  
berehrl. Abnehmer besonders aufmerksam mache.

**Schuhleistenfabrik**  
Amalienstraße 47.

# „Blut-Wein“ Vesuv,

ärztlich empfohlener, garantiert reiner, schwerer, alter Rothwein,  
bewährtestes Stärkungsmittel bei

**Bleichsucht und Diarrhöen**  
à Mk. 1.20 mit Glas bei

## Max Homburger,

30 Kronenstraße und Kaiserstraße 124 a.

20.17.



## Aachener Badeofen

mit neuen Verbesserungen.

In 5 Minuten ein warmes Bad!

Bis heute unerreicht in Schnelligkeit der Heizung  
und Gasersparniss.

Preisgekrönte Gasheizöfen.

Prospekte gratis und franco.

86.

## J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.

Wiederverkäufer an fast allen Plätzen.

Muster-Apparate können auf der **Ausstellung von Gas- u. Wasser-  
Apparaten in Karlsruhe** vom 16.—24. Juni, Ausstellungshalle  
Gartenstrasse, in Betrieb besichtigt werden.

## Codes-Anzeige.

Gestern Abend 8 1/2 Uhr verschied nach langem und schwerem  
Leiden unsere liebe Gattin, Mutter, Schwester, Tante, Nichte, Schwieger-  
tochter und Schwägerin

## Frau Ida Harter, geb. Lindenlaub.

Wir bitten um stille Theilnahme

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Carl Harter,  
Clara Harter.**

Karlsruhe, den 21. Juni 1894.

Beerdigung: Freitag Abend 6 1/2 Uhr von der Friedhofskapelle aus.

Trauerhaus: Werderstraße 22.

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren  
Verluste unseres nun in Gott ruhenden Kindes

## Hulda Frieda Sauer

sprechen wir hiermit auf diesem Wege unsern innigsten und herzlichsten  
Dank aus.

**Die trauernden Eltern.**



# Reise-Bazar.

Wegen Geschäftsverlegung  
**Grosser Reise-Artikel- und Lederwaaren-  
 Ausverkauf.**  
 Fabrikate der ersten Firmen Deutschlands.  
 Bedeutend ermässigte Preise.  
**A. Haunz.** Kaiser- und Herrenstrassen-Ecke.

**Bade-Artikel**  
 jeder Art,  
 grösstes Lager,  
 billigste Bezugsquelle,  
 bei **Wih. Göttle**,  
 150 Kaiserstrasse 150.



**Sparroste**  
 Müller'sche Sparroste zu allen Arten  
 Feuerungsanlagen und Defen, von den  
 kleinsten bis zu den größten Feuerungen,  
 empfiehlt  
**Friedrich Lang**,  
 Schützenstrasse 9.

**Schützenhaus Karlsruhe.**  
 Den tit. Herrschaften empfiehlt seine  
 inmitten des Hardtwalds gelegenen Lo-  
 kalitäten zur Abhaltung von Diners,  
 Soupers, Hochzeiteffen etc. bei feinsten  
 Küche und streng reellen Weinen.  
 Ebenso ausgezeichneten Kaffee mit  
 allerlei feinem, jederzeit frischem Ge-  
 bäck zu jeder Tageszeit.  
 Gute **Regelbahn** und Münchener  
**Löwenbräu-Bier.**  
**J. Forster.**  
 25.5.

**Dankfagung.**  
 \* Der Verwaltung der Sterbekasse des  
 Süddeutschen Gastwirthverbandes sowie dem  
 Vorstehenden und Ortsrechner des Karlsruher  
 Wirthvereins für die Vermittelung und  
 pünktliche Auszahlung der Sterberente für  
 meinen Mann mit 1250 M. sage hiermit  
 meinen besten Dank.  
 Frau **Marie End** Wwe.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großh. Botanischen Garten.

19. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	748 mm	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 16	749 „	„	„
6 „ Abds.	+ 15	751 „	„	„
20. Juni				
6 U. Morg.	+ 8½	753 mm	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 16½	754 „	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 16	754 „	„	„

**Einladung zum Abonnement.**

Kausgabe:  
 Wöchentlich sechs mal.  
 Anzeigengebühr:  
 Die 11 wöchige Petitzeile ober deren Raum 8 Pf.

**Karlsruher**

## Abend-Zeitung

Generalanzeiger für Baden.

Billigste Zeitung der Residenz. — Unparteiisches Organ für Jedermann.

Abonnementpreis:  
 Vierteljährlich in Karlsruhe: 1 Mtl.  
 in das Haus gebracht: 1 Mtl. 30 Pf.  
 durch die Post: 1 Mtl. 1. Bl. ohne Zu-  
 stellgebühr: Vorausbezahlung.

Kein Haus der Residenz sollte ohne Abendzeitung sein.  
 Eingehende Berücksichtigung finden städtische Angelegenheiten.

**Kostenfrei** **Kostenfrei**

(Auswärtige gegen Einsendung der Postquittung)

erhält Jedermann, der auf die unparteiische Karlsruher Abend-Zeitung für das III. Quartal  
 abonniert, Preis vierteljährlich **nur Einhundert Pfennig** bei einer Agentur abgeholt,  
 schon von **heute** ab die sich allgemeiner Beliebtheit erfreuende Zeitung täglich zugestellt.  
 Außerdem **gratis** beigelegt den Sommerfahrplan der bad. Eisenbahnen in Buchformat  
 (circa 60 Seiten stark).

Bestellungen nehmen alle Postanstalten, die Trägerinnen, Agenturen  
 und das unterzeichnete Kontor entgegen.

**Kontor der Karlsruher Abendzeitung,**  
 32. **Waldstraße 10.**

**Friedrichsbad Karlsruhe.**

Bei eintretender warmer Witterung bringen wir unsere **Schwimm- u. Wannenbäder**  
 in empfehlende Erinnerung und machen dabei ganz besonders auf unsere billigen Abonne-  
 ments aufmerksam. Gleichzeitig empfehlen wir die baldige Anmeldung zum Schwimm-  
 unterricht.

2.1. **Militärverein Karlsruhe.**

Sonntag den 24. Juni d. J. findet zu **Durlach** ein **Gau-Kriegerfest**  
 des **Ober-Pfinggau-Militär-Verbandes** statt, wozu unsere Vereinsmitglieder freund-  
 lichst eingeladen sind.  
**Abfahrt** vom Durlacherthor **1 Uhr.**  
**Verbandsabzeichen, Orden und Ehrenzeichen** sind anzulegen.  
**Der Vorstand.**

**Verein Karlsruher Wirthe.**

Auf Veranlassung des Herrn **Gasdirektors Reichard** werden sämtliche  
 Herren **Hoteliers und Wirthe**, auch wenn sie nicht Mitglied des Vereins sind,  
 eingeladen, **Samstag den 23. d. M., Nachmittags 4 Uhr**, im  
 Ausstellungslokal zu erscheinen, um Proben mit **Gas-Kochapparaten** ansehen zu  
 können. Gleichzeitig werden die Kollegen ersucht, **rohe Fleischstücke oder Geflügel**  
 mitzubringen, die dann unter ihren Augen fertig gemacht werden.  
 Um zahlreiches Erscheinen bittet  
**Der Vorstand.**

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **Ludwig Kiegel** in Karlsruhe.